



Kempf Herbert  
Erlenstrasse 9

8307 Effretikon

Ratsbüro

Eingang:

GGR Präsident  
Stefan Eichenberger

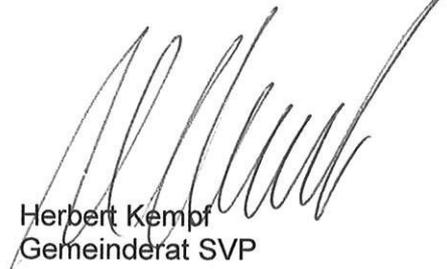
Geschäfts-Nr. 074/16 Märtplatz 29  
2016-1684 8307 Effretikon

Interpellation: Planung des neuen Werkhofs  
=====

Gemäss des neuen IAFP 2017-2021 hat der Stadtrat mit der Planung des neuen Werkhofs und Feuerwehrrbasis sowie der neuen Hauptsammelstelle begonnen. (Kurz Werkhof) Bisher ist dieses Projekt nur angedacht, das heisst, es kann noch geändert, oder auch eine andere Bauweise als Möglichkeit eingebracht werden. Mich freut es sehr, wenn wir einen schönen neuen Werkhof bekommen werden. Auch die Feuerwehr soll einen angemessenen Platz darin erhalten. Für die Planung rechnet der Stadtrat mit einem Betrag von 1.7 Millionen. Der Bau des Gebäudes soll dann rund 16 Millionen Franken kosten. Für eine Halle, auch wenn sie Isoliert, perfekt gebaut, nachhaltig sein soll, muss bei weitem nicht so viel Geld ausgegeben werden. Folgende Fragen möchte ich dem Stadtrat zu diesem Thema stellen:

1. Wie weit ist die Planung des neuen Werkhofes bereits fortgeschritten und kann die Bauweise noch beeinflusst werden, oder hat sich der Stadtrat schon festgelegt?
2. Als Standort hat der Stadtrat an der Illnauerstrasse, direkt nach dem Schulhaus Eselriet, bereits eine Landparzelle reserviert, aber noch nicht gekauft. Warum wird nicht die Parzelle vor dem Schulhaus Eselriet, ehemals Zirkus und Chilbiplatz, als Standort genutzt? Diese gehört bereits der Stadt, daher wäre diese Lösung viel billiger. Auch wäre diese Parzelle bebaubar da keine Umzonung fällig würde.
3. Eine perfekte Halle in Eisenkonstruktion welche auf der ganzen Welt die übliche Bauweise bei Werkhallen ist, wäre um einiges billiger und nicht schlechter. Es gäbe sogar Fertighallen. Wozu braucht es einen so grossen Planungsaufwand bei einem so einfachen Gebäude?
4. Die finanzielle Situation der Stadt ist im Moment nicht sehr gut. Warum wird im IAFP eine so enorme Summe von 16 Millionen für den Bau eingeplant? Ist da auch der Landkauf inbegriffen, oder sind das nur Baukosten?
5. Wäre bei diesem neuen Werkhof auch die neue Hauptsammelstelle geplant? Würde die Sammelstelle Vogelsang durch diese ersetzt?
6. Die Planung des Mittim ist im ursprünglichen Mass nicht mehr aktuell. Warum plant der Stadtrat trotzdem in der gleichen Art weiter? Braucht es den neuen Werkhof überhaupt? Illnau wird immer grösser. Muss die Feuerwehr auf zwei Standorte aufgeteilt werden, oder sogar der Werkhof in Illnau gebaut werden?
7. Bei einem Verkauf des alten Werkhofs und dem dazugehörenden Land kann sicher ein Käufer gefunden werden. Mit welchem Betrag rechnet der Stadtrat für den Verkauf des alten Werkhofs und wie gross ist die Landparzelle des selben?

Ich danke dem Stadtrat für seine Antworten

  
Herbert Kempf  
Gemeinderat SVP

Mitunterzeichnende Interpellation Werkhof:



Paul Rohner, G.R SVP

M. Zaacchi-Pun  
M. Zaacchi-Pun GGPSVP



Ueli Kuhn GGR SVP



Daniel Huber SVP



von Basschwitz Heinrich SVP

-----



Wohlgensinger Peter SVP



René Truninger



Rüdiger Bärleber



Christian Hiltbrunner



Roger Micaudo

-----